

## Information & Checkliste für Chorproben in geschlossenen Räumen (Stand: 20.05.2021)

- zum digitalen Ausfüllen geeignet

### Auf einen Blick

Datum	
Raumname, Adresse	
Name des Ensembles / Vereins	
Raumgröße/-höhe oder genutzte Fläche	
Anzahl der anwesenden SängerInnen	
Probenzeit / Probendauer	
Möglichkeit zur Handdesinfektion/Händewaschen	
Lüftungsmöglichkeit	
Reinigungsintervalle	
zuständig für Anwesenheitsliste	
Name Hygieneverantwortliche/r vor Ort	
Name des rechtlichen Vertreters	

Im Folgenden ist ein **Leitfaden** zusammengestellt, an dem man sich für die Wiederaufnahme von Proben in geschlossenen Räumen orientieren kann.

Die **Checkliste** (Seite 4) hilft bei der Organisation und Vorbereitung der Probe vor Ort.

Falls die Anwesenheit der SängerInnen nicht digital erfasst wird, kann die **Anwesenheitsliste** (Seite 5) genutzt werden, um die Probe zu dokumentieren.

## Was im Vorfeld zu beachten ist:

- Als erstes die **Corona-Verordnung des Bundeslandes prüfen**, ob **Chorproben in geschlossenen Räumen erlaubt** sind. Auf [frag-amu.de](http://frag-amu.de) werden die Verordnungen hinsichtlich der aktuellen Möglichkeiten für das Musizieren aufgeschlüsselt.
- **Raum:** Welcher Raum wird für die Probe genutzt? Wie groß ist er? Wie groß ist die verfügbare Fläche? Beträgt die Raumhöhe mindestens 3,5 Meter? Gibt es gegenüberliegend zu öffnende Fenster, bzw. Türen für eine Querlüftung? Gibt es ggf. zwei Türen für die Trennung von Ein- und Ausgang? Gibt es ggf. eine installierte Lüftungsanlage (RLT-Anlage)? Könnte eine mobile Lüftungsanlage helfen, die Luftzirkulation im gesamten Raum zu unterstützen?
- **Chorgröße:** Die Raumgröße bestimmt die (zulässige) Anzahl der anwesenden Personen. Die Abstandsregelungen für das Singen können in den Corona-Verordnungen der Bundesländer unterschiedlich geregelt sein. Wenn das Amateurmusizieren dort nicht gesondert bedacht wird, ist sich an die grundsätzlichen Regelungen für Treffen im privaten und öffentlichen Raum zu halten.  
Für das gemeinsame Singen empfiehlt der DCV: Ein seitlicher Abstand von mindestens 1,5 Meter und mindestens 2 Meter (besser 2,5 Meter) in Singrichtung zur nächsten Person. Die Personen können versetzt („Schachbrettaufstellung“) stehen/sitzen oder mit genügend Abstand im Kreis/Halbkreis. Bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass immer in der gleichen Personenkonstellation geprobt wird.
- **Probenzeit und Lüftungszeit** festlegen: Wann und wie lange eine Probe andauern kann, richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten, der Anzahl der SängerInnen und den behördlichen Bestimmungen.  
Bei der regelmäßigen, gründliche Querlüftung verlassen alle SängerInnen den Raum (unter Einhaltung der AHA-Regeln). Die Aufenthaltsdauer in geschlossenen Räumen sollte so kurz wie möglich gehalten werden.  
Raumrechner der [TU-Berlin](http://TU-Berlin) und des [Max-Planck-Institutes](http://Max-Planck-Institutes) können helfen, Probenzeit, Personenanzahl und Infektionsrisiko für die Probe zu ermitteln.
- **Ernennen eines/r Hygienebeauftragten:** Der/die Hygienebeauftragte ist für die Erarbeitung des Hygienekonzeptes sowie die Einhaltung der Hygienemaßnahmen vor, während und nach der Probe mitverantwortlich. Seine/Ihre Aufgaben können sein: Alle Anwesenden noch einmal auf die Hygienemaßnahmen aufmerksam zu machen und an die Lüftungsintervalle zu denken.
- Ein **Hygienekonzept** muss erstellt werden und den SängerInnen vor der ersten Probe zur Kenntnis mitgeteilt werden z. B. per E-Mail. Zu Beginn jeder Probe ist über das Hygienekonzept erneut aufzuklären.
- ChorleiterInnen und weitere Verantwortliche sind über die Ansteckungsrisiken und mögliche Symptome zu informieren.
- Es ist ratsam, beim Wiedereinstieg in die Proben von allen Beteiligten eine Bestätigung über die Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen einzufordern. Bei Kindern und Jugendlichen ist eine Teilnahmebestätigung von den Erziehungsberechtigten einzuholen.
- **Weitere Maßnahmen:** (1) CO<sub>2</sub>-Messgeräte (z. B. CO<sub>2</sub>-Ampeln) zeigen den CO<sub>2</sub>-Gehalt der Raumluft an, der auch auf die Aerosoldichte und einen entsprechenden Lüftungsbedarf schließen lässt. (2) Zwischen den SängerInnen aufgestellte Trennwände können die Tröpfchenbildung auf kleinem Raum halten, beeinflussen hingegen den Luftstrom beim Lüften des Raumes und die Akustik.

- JedeR SängerIn bringt seine/ihre **eigenen Utensilien** mit: Notenblätter, Chormappe, Notenständer, Stift, Trinkflasche etc.
- **Zugangskontrolle:** Jede/r SängerIn überprüft individuell die eigenen Kontakte der vorangegangenen 5–6 Tage und ist frei von corona-typischen Symptomen (Fieber, Atemwegsbeschwerden, Verlust von Geruchs-/Geschmacksfunktion. Zusätzlich können Corona-Tests und / oder evtl. Impfbescheinigungen zur weiteren Risikominimierung beitragen.
- **Ausschluss von SängerInnen an der Probe:** Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen (wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind); Personen, die Symptome einer Atemwegserkrankung zeigen oder anderweitig erkrankt sind; Personen mit einem positiven Testergebnis.
- Vor der Probe muss bei jedeR SängerIn eine **Handdesinfektion** stattfinden, alternativ hierzu Händewaschen mit Flüssigseife.

#### Während der Probe achten auf:

- Die **Sicherheitsabstände** müssen zu jeder Zeit eingehalten werden, sowohl vor der Probe, während der Probe und der Pause sowie beim Verlassen der Räumlichkeiten.
- Es ist darauf zu achten, dass jede/r SängerIn eine (schnabelartige) **FFP2-Maske** trägt, diese eng am Gesicht anliegt sowie Mund und Nase bedeckt sind.
- Die **Lüftungs- und Pausenzeiten**, die zuvor im Hygienekonzept festgelegt wurden, müssen eingehalten werden. Ideal ist eine durchgehende Lüftung des Probenraumes. Gegebenenfalls dient eine CO<sub>2</sub>-Ampel als Lüftungshilfe. Hierbei ist der Grenzwert von 800 ppm zu beachten. Bei einer Überschreitung ist zwingend zu lüften (auch wenn die Pausenzeit noch nicht erreicht ist), bis der Wert auf 400 ppm gesunken ist.
- In der **Probenpause** ist es angeraten, dass alle Anwesenden den Probenraum verlassen und sich nach Möglichkeit im Freien aufhalten. Auch hierbei sind die Abstände untereinander einzuhalten und die FFP2-Maske zu tragen.

#### Was ist nach der Probe wichtig:

- Alle Teilnehmenden verlassen das Gebäude im **Sicherheitsabstand und mit Maske**.
- Unmittelbar nach einer Probe muss der Raum erneut gelüftet werden, ideal zwei Stunden lang bei **Querlüftung**; Lüftungsanlage muss zwei Stunden laufen.
- Die **benutzten Gegenstände** (Stifte, Stühle, Klaviertastatur, Notenständer, Sanitärräume, sowie Türklinken, Fahrstuhlknöpfe etc.) müssen desinfiziert werden.
- Die **Anwesenheitsliste** muss sorgsam und datenschutzkonform aufgehoben werden. Die Daten sind vertraulich zu behandeln und in der Regel vier Wochen aufzubewahren. Bei Nachfrage muss die Anwesenheitsliste dem zuständigen Gesundheitsamt vorgelegt werden.
- Sollten verschiedene Probengruppen nacheinander im gleichen Raum proben, so sind zwei Stunden Lüftungspause einzuplanen.
- Werden SängerInnen nach der Probe positiv auf Covid-19 getestet, muss die vollständige Anwesenheitsliste dem Gesundheitsamt ausgehändigt werden.

## Checkliste zur Probenorganisation

### Lüftung

- Raum zwei Stunden lang bis zum Probenbeginn querlüften
- Spätestens eine Stunde vor Probenbeginn: Falls vorhanden die installierte Lüftungsanlage oder mobile Lüftungsgeräte einschalten
- Lüften ggf. Dauerlüften der Sanitäranlagen

### Allgemeine Vorbereitungen

- Schilder und ggf. Pfeile und Markierungen auf dem Boden anbringen zur Wegeführung im Gebäude und Probenraum (z. B. „Nur Eingang“, „Nur Ausgang“, personalisierte Sitzplatzkarten)
- Hinweisschilder zu der gängigen Hygiene-Etikette** an den Eingängen und in den sanitären Anlagen anbringen
- Bereitstellung von **Handdesinfektionsmitteln** beim Ein- und Ausgang sowie bei den Sanitäranlagen (bitte auf das Verfallsdatum achten!)
- In den Sanitäranlagen Einmalhandtücher bereitstellen
- Zusätzliche Masken bereitlegen, falls jemand seine/ihre vergessen hat oder Maske während der Probe durchfeuchtet

### Im Probenraum

- Choraufstellung** gemäß der Abstandsregularien der jeweiligen Bundesländer einrichten.
- Anwesenheitsliste auslegen**. Entweder eine Person trägt alle anwesenden Personen ein oder jeder trägt sich selbst in die vorbereitete Liste ein (auch hier: Abstandsregeln bei Warteschlange beachten, jeder benutzt einen desinfizierten Stift oder den selbst mitgebrachten)
- Aufstellen einer **CO2-Ampel** im Probenraum (mittig und leicht erhöht, z. B. auf dem Klavier).
- Evtl. **Trennwände** zwischen den Positionen der SängerInnen aufstellen.
- Die Klaviertastatur ordnungsgemäß reinigen. Damit am Instrument keine Schäden entstehen ein Einmaltuch verwenden sowie Wasser oder milde Seifenlauge (z.B. 0,5l Wasser mit drei Spritzer Spülmittel, kein Alkohol!). Desinfektionsmittel bereitstellen, falls Instrument von mehreren Personen gespielt wird.

**Mit Beginn jeder Probe sind alle Anwesenden über die Inhalte des Hygienekonzepts und die jeweiligen Maßnahmen aufzuklären.**

## Anwesenheitsliste – Seite 1

**Hinweis: Diese Liste wird zur Corona-Rückverfolgung verwendet und ggf. den staatlichen Behörden zur Verfügung gestellt.**

Datum:

Beginn der Probe:

Ende der Probe:

Die Liste wird aufbewahrt bis zum:

Name	Vorname	Unterschrift

Anwesenheitsliste vom \_\_\_\_\_

## Anwesenheitsliste – Seite 2

Hinweis: Diese Liste wird zur Corona-Rückverfolgung verwendet und ggf. den staatlichen Behörden zur Verfügung gestellt.

Name	Vorname	Unterschrift

Anwesenheitsliste vom \_\_\_\_\_

Empfehlungen +++ Anpassung erforderlich!